



Basteln



Fackeln - selbst gemacht

1. Einleitung

In der herbstlichen Jahreszeit werden die Tage kürzer und nicht selten ist es am Ende der Jungscharstunde schon recht dunkel. Daher bietet sich der Bau von Fackeln für den Herbst an. Es empfiehlt sich, die Fackeln in einer Jungscharstunde zu bauen und in einer nachfolgenden Stunde eine Fackelwanderung durchzuführen.

2. Material

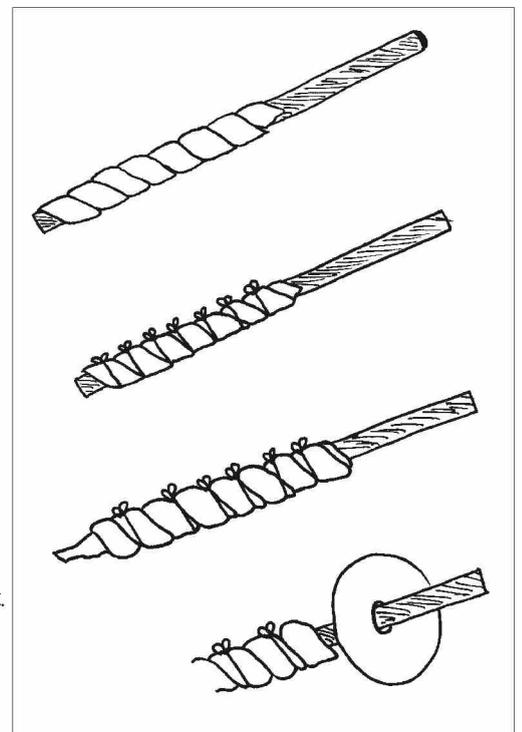
- Holzstäbe ca. 70 cm lang, Durchmesser ca. 1,5 cm
- Stoff aus 100% Baumwolle z. B. alte Bettwäsche oder Jeans
- Kerzenreste
- Bindfäden oder Paketskordel
- alte Töpfe
- Schürzen oder alte Hemden
- Scheren
- Pinzetten oder Zangen
- feste Arbeitsunterlagen

3. Vorbereitung

- Kerzenwachs im Topf langsam schmelzen
- Stoff in ca. 15 cm breite Streifen schneiden oder reißen
- Bindfäden in ca. 20 cm lange Stücke schneiden

4. Durchführung

- 4.1. Stoffreste in das Wachs eintauchen, mit der Zange oder Pinzette herausnehmen und um den Holzstab wickeln, so dass ca. 15 cm des Holzstabes frei bleiben (Handgriff).
- 4.2. Die Stoffschicht wird alle 3 bis 5 cm mit dem Bindfaden an dem Holzstab festgebunden.
- 4.3. Die Arbeitsschritte 4.1. und 4.2. werden zwei- bis dreimal wiederholt (je nach Stoffart). Bei der letzten Schicht wird ein ungewachstes Stoffstück als Docht am oberen Stabende befestigt.
- 4.3. Aus festem Karton oder aus Bieruntersetzern wird ein Tropfschutz angefertigt und von unten auf die Holzstange aufgesteckt.
- 4.4. Die Fackel muss jetzt mehrere Stunden aushärten. Je nach Stoffmenge und sorgfältigem Binden brennt eine Fackel über eine Stunde.



Vorlage 10-4/00

5. Schlussbemerkung

Das Herstellen der Fackeln verlangt sorgfältiges Arbeiten. Das heiße Wachs stellt eine Gefahrenquelle dar, auf die die Jungscharler sehr genau hingewiesen werden müssen. Bei einer Wanderung, auf der die Fackeln ausprobiert werden, ist es ebenfalls notwendig, konkrete Verhaltensregeln zu vereinbaren, um Brandverletzungen zu vermeiden.

Leni Weber, Manderbach

s. Vorlage 10-4/00